**Textbaustein „Wie funktioniert die Briefwahl?“**

Die Gemeindekirchenratswahl in diesem Jahr wird in unserer Kirchengemeinde als Briefwahl durchgeführt. Unsere Erfahrungen bei der letzten Wahl haben gezeigt, dass dies die Wahlbeteiligung erhöht. Alle Wahlberechtigten erhalten also aus dem Gemeindebüro/Pfarramt die erforderlichen Briefwahlunterlagen. Das sind ein Briefwahlschein, ein Stimmzettel, ein Stimmzettelumschlag und ein Briefumschlag. Außerdem bekommen Sie eine Bestätigung, dass Sie in der Wählerliste stehen.

Was müssen Sie tun?

Schritt 1: Sie kreuzen auf dem Stimmzettel Ihre Kandidaten an und legen ihn in den Stimmzettelumschlag. (Bitte vorher eine auf dem Stimmzettel notierte Adresse des Wahlbriefkastens notieren.)

Schritt 2: Auf dem Briefwahlschein bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie den Stimmzettel selbst ausgefüllt haben, und stecken den Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag in den Briefumschlag, den Sie bitte verschließen.

Schritt 3: Nun müssen Sie noch sicherstellen, dass Ihr Wahlbrief spätestens bis zum Ende der Stimmabgabe am Wahltag beim Wahlvorstand eingeht. Dazu nutzen Sie die auf dem Stimmzettel angegebenen Wahlbriefkästen oder Gemeindebüro/Pfarramt und geben ihn dort ab oder schicken den Wahlbrief an eine dieser Adressen.

Am eigentlichen Wahltag, der vom Gemeindekirchenrat festgelegt worden ist, am [hier Datum einsetzen], können Sie selbstverständlich auch vor Ort wählen: [Zeit und Ort angeben].